



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Stiftungsprofessur für Strukturelle Herzerkrankungen (W2)

Mit der Stelle ist die Leitung der Abteilung für Strukturelle Herzerkrankungen der Universitätsklinik für Herzchirurgie an der Herzzentrum Leipzig GmbH verbunden.

Auf der Basis eines bestehenden Kooperationsvertrages vom 04.11.2015 zwischen dem Freistaat Sachsen, der Universität Leipzig, dem Universitätsklinikum und der Herzzentrum Leipzig GmbH erbringt die Herzzentrum Leipzig GmbH in den Bereichen Herzchirurgie, Kardiologie und Kinderkardiologie die Leistungen einer Universitätsklinik für die Medizinische Fakultät.

Der:Die Bewerber:in sollte neben hoher wissenschaftlicher Qualifikation und fachlicher Kompetenz auch über ausgezeichnete klinische Kenntnisse verfügen sowie die zur Leitung einer Abteilung notwendige Sozial- und Führungskompetenz besitzen. Neben der allgemeinen invasiven Diagnostik und Therapie von Patient:innen mit kardiovaskulären Erkrankungen sollten Sie insbesondere Erfahrungen auf den Gebieten der minimalinvasiven sowie kathetergestützten Therapie von Herzklappenerkrankungen mitbringen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Promotion und Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation, die Facharztanerkennung für Herzchirurgie, das Zertifikat der DGTHG „Katheterbasierte Therapie von Herzklappen“ und die pädagogische Eignung.

Rechte und Pflichten des:der Stelleninhabenden ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS). Die Bewerber:innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG erfüllen.

Der:Die Stelleninhaber:in schließt mit der Herzzentrum Leipzig GmbH einen privatrechtlichen Angestelltenvertrag ab. Gemäß Beschluss der KMK vom 19.11.1999 erfolgt die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben grundsätzlich im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit einschließlich vorhandener Nachweise zu Evaluationen, Kopien der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad, der Approbationsurkunde, des Facharztzeugnisses und der erworbenen Zusatzweiterbildungen sowie einer Liste mit maximal 10 der wichtigsten Publikationen mit Darlegung der Bedeutung der Arbeit für das Fachgebiet und des persönlichen Anteils mit maximal 50 Wörtern pro Publikation) einschließlich eines Bewerbungsbogens (unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>) senden Sie bitte bis sechs Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
Professor Dr. med. Michael Stumvoll
Liebigstraße 27, 04103 Leipzig
berufungen@medizin.uni-leipzig.de**

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>